



110. Deutscher Ärztetag in Münster

15.-18. Mai 2007

Wir freuen uns auf Sie!





Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Teilnehmer des Deutschen Ärztetages in Münster, ich freue mich sehr, dass mit dem Deutschen Ärztetag zum vierten Mal nach 1907, 1956 und 1982 einer der wichtigsten und bedeutendsten Kongresse Deutschlands in Münster stattfindet.

Ich heiße Sie sehr herzlich in unserer Stadt willkommen! Ich bin sicher, Sie werden in den vier Tagen hier in Münster feststellen, dass unsere Stadt nicht nur ein Ort ist, an dem es sich gut tagen lässt, sondern auch in besonderer Weise als Veranstaltungsort für den Deutschen Ärztetag prädestiniert ist. Denn Münster ist, und diese Entwicklung war gerade in den vergangenen Jahren sehr deutlich festzustellen, eine Stadt, in der das große Thema Gesundheit, in der die so genannten „life sciences“ insgesamt eine große Rolle spielen. So findet seit einigen Jahren in Münster mit großem Erfolg die Fachmesse „Diabetes“ statt, die sich einer ausgesprochen positiven Resonanz erfreut. Auch andere Kongresse, Tagungen, Messen und Veranstaltungen, die sich im weiteren und engeren Sinne mit Gesundheitsfragen beschäftigen, stoßen auf eine große und positive Resonanz. Insofern findet der Deutsche Ärztetag in Münster vor einer interessierten Kulisse statt.

Doch Münster ist auch als Standort einer der größten Universitätskliniken in Deutschland und vieler weiterer medizinischer Einrichtungen und Institutionen sicherlich in besonderer Weise als Veranstaltung für den Deutschen Ärztetag geeignet.

Bei Ihren Diskussionen, Gesprächen und Beschlüssen wird es natürlich um die Zukunft des deutschen Gesundheitswesens, aber auch um die ganz spezifischen Fragen und Probleme des Berufsstandes der Ärzte gehen. Es ist daher vielleicht für Sie von besonderem Interesse zu wissen, dass Sie, die Ärzte, bei den Bürgerumfragen, die die Stadt unter den Münsteranerinnen und Münsteranern durchführt, regelmäßig hervorragend abschneiden. Wir fragen nämlich nach der Wichtigkeit verschiedener Lebensbedingungen einerseits und nach

der Zufriedenheit damit andererseits. Dabei ist die Versorgung mit Gesundheitsdienstleistungen regelmäßig an der Spitze der Umfrageergebnisse zu finden, und zwar sowohl hinsichtlich der Wichtigkeit als auch der Zufriedenheit. Das ist ein großes – und gerade bei Westfalen – nicht selbstverständliches Lob und zeigt, welch guten Ruf insbesondere die Ärzteschaft in unserer Stadt genießt.

Doch ich bin nicht nur deshalb sicher, dass Sie sich in Münster wohl fühlen werden. Münster gehört zu den besonders attraktiven Regionalstädten und hat 2004 den Internationalen Liv-Com-Award gewonnen und durfte sich ein Jahr lang „Lebenswerteste Stadt der Welt“ nennen. Ich hoffe, Sie haben die Gelegenheit, auch abseits des Tagungsgeschehens unsere Stadt etwas näher kennen zu lernen und sich von der Richtigkeit dieser Auszeichnung zu überzeugen. Doch vor allem wünsche ich Ihnen eine erfolgreiche Tagung mit vielen interessanten Gesprächen, Diskussionen und Begegnungen.

Seien Sie herzlich willkommen.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "B. Tillmann".

Dr. Berthold Tillmann
Oberbürgermeister der Stadt Münster



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
sehr verehrte Gäste, zum 110. Deutschen Ärztetag 2007 in Münster heiße
ich Sie herzlich willkommen.

Es ist für die Ärztekammer Westfalen-Lippe eine ganz besondere Freude und Ehre, die Hauptversammlung der deutschen Ärzteschaft erstmals nach 25 Jahren wieder in der Westfalenmetropole zu Gast zu haben. Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Stadt!

Im Mittelpunkt des 110. Deutschen Ärztetages werden wieder zentrale Themen und Fragestellungen des ärztlichen Berufsstandes stehen. Und wie immer wird auch der aktuellen Gesundheits- und Sozialpolitik besondere Aufmerksamkeit gelten. Mit Spannung erwarten wir die Meinungsbildung und Positionsbestimmung dieses Ärztetages sowie die Resonanz in der öffentlichen und politischen Wahrnehmung. Unser Berufsstand kann insoweit wichtige Signale setzen und – wenn er geschlossen auftritt – sich auch Gehör verschaffen.

Auf der politischen Agenda in Deutschland steht einmal mehr das Thema Gesundheitsreform. Angesichts einer älter werdenden Gesellschaft und des rasanten medizinischen Fortschrittes sorgen wir uns mit Recht um die Zukunftsfestigkeit unseres bewährten Systems der gesundheitlichen Versorgung. Ungeachtet aller tatsächlich bestehenden Schwierigkeiten und Herausforderungen hat das deutsche Gesundheitswesen jedoch weitaus mehr Anerkennung und Wertschätzung verdient, als ihm entgegengebracht wird. Das gilt im Übrigen gleichermaßen für die hervorragende Arbeit der Ärztinnen und Ärzte im Dienste der Patientenversorgung. Gerade auch deren Leistungen müssen mehr Anerkennung und Wertschätzung erfahren.

In Münster, der Stadt des Westfälischen Friedens und bedeutsamen Universitätsstadt, sind Tradition und Innovation, Bodenständigkeit und Weltoffenheit eng mitein-

ander verwoben. Ich wünsche mir, dass Charme und Flair dieser Stadt dem 110. Deutschen Ärztetag eine besonders angenehme Atmosphäre verleihen. Nehmen Sie sich die Zeit, Münster und seine reizvolle Umgebung kennen zu lernen. Statten Sie gerne auch unserer Ärztekammer einen Besuch ab. Sie ist berufliche Vertretung und moderner Dienstleister für inzwischen mehr als 36.000 Kolleginnen und Kollegen im Landesteil Westfalen-Lippe.

Ganz besonders freue ich mich darauf, Sie auf dem Gesellschaftsabend der Ärztekammer Westfalen-Lippe am 17. Mai 2007 im Europasaal des Mövenpick Hotels begrüßen zu können. Unter dem Motto „Feste feiern in Westfalen – die lange Nacht des Ärztetages“ erwartet Sie ein attraktives Programm mit Comedy, Musik und Tanz.

Herzliche Grüße

Ihr

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Dr. Windhorst".

Dr. med. Theodor Windhorst
Präsident der Ärztekammer Westfalen-Lippe

Die Ärztekammer Westfalen-Lippe im Überblick



Die Ärztekammer Westfalen-Lippe mit Sitz in Münster vertritt als berufsständische Selbstverwaltungskörperschaft die Interessen von mehr als 36.000 Ärztinnen und Ärzten im Landesteil Westfalen-Lippe, in dem rund 8,5 Millionen Einwohner leben. Sie ist die viertgrößte der insgesamt 17 Landesärztekammern in Deutschland.

Höchstes beschlussfassendes Organ der Ärztekammer Westfalen-Lippe ist die 121-köpfige Kammersammlung. Der aus dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten und neun Beisitzern bestehende Vorstand führt die Geschäfte der Ärztekammer Westfalen-Lippe. Gewählte Ausschüsse dienen der Beratung von Kammersammlung und Vorstand, darüber hinaus bestehen Arbeitskreise als vom Vorstand eingesetzte Beratungsgremien. Selbstverwaltung ist der Kernbereich aller Arbeit in der Ärztekammer. Sie lebt vom ehrenamtlichen Engagement zahlreicher Ärztinnen und Ärzte in den Selbstverwaltungsgremien. 12 Verwaltungsbezirke mit eigens gewählten Vorständen und Schlichtungsausschüssen unterstützen die Organe der Ärztekammer bei der Erfüllung ihrer Aufgaben.

Von den ordnungspolitischen Aufgaben über die Weiter- und Fortbildung und das Feld der Qualitätssicherung bis hin zur Ausbildung der Medizinischen Fachangestellten, zur Gutachterkommission für ärztliche Haftpflichtfragen und zu den im Rahmen der Ethik-Kommission wahrgenommenen Aufgaben reicht ein breites Spektrum, in dem nicht zuletzt auch die Ärzteversorgung Westfalen-Lippe als berufsständisches Versorgungswerk eine wesentliche Rolle einnimmt.

Die insgesamt rund 170 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ärztekammer Westfalen-Lippe mit einem Haupt-

geschäftsführer und einem Geschäftsführenden Arzt an der Verwaltungsspitze verstehen sich als Dienstleister für die Kammerangehörigen. Überall wird bei der Ärztekammer der Anspruch gelebt, Anfragen und Anträge so schnell wie möglich zu beantworten und dabei jedes Mitglied kompetent und individuell zu beraten.

Die Geschichte der Ärztekammer Westfalen-Lippe als ärztliche Standesvertretung und Selbstverwaltung reicht übrigens weit zurück: Bereits 1888 wurde für die damalige preußische Provinz Westfalen eine Ärztekammer in der Provinzialhauptstadt Münster errichtet.

Wennleich die ärztliche Selbstverwaltung in Traditionen wurzelt, so ist sie doch alles andere als starr und statisch. Vielmehr werden ausgehend von diesen traditionellen Bezügen und Grundlagen der Ärztekammer Westfalen-Lippe seit jeher die beruflichen Belange ebenso wie die Interessen der Patientenversorgung aktiv und dynamisch mit Erfolg vertreten.

Ärztliche Selbstverwaltung in Westfalen-Lippe ist heute so zeitgemäß wie eh und je!

Rahmenprogramm zum 110. Deutschen Ärztetag 2007

Mit uns mehr Münster!

Wir sind Ihnen gerne bei der Planung
Ihres Münsteraufenthaltes behilflich.
Ihr Team von MÜNSTER MARKETING

Klemensstraße 10 | 48143 Münster
tourismus@stadt-muenster.de
www.tourismus.muenster.de

Kongressbüro:
Fon +49 (0)251 - 492 27 40-41-42
Fax +49 (0)251 - 492 77 59
congress@stadt-muenster.de

Information im historischen Rathaus Prinzipalmarkt:
Fon +49 (0)251 - 492 27 24
Öffnungszeiten:
Sa, So und Feiertag 10.00 -16.00 Uhr

Zimmerbuchungen und Gruppenprogramme:
Fon +49 (0)251 - 492 27 26
Fax +49 (0)251 - 492 77 59
tourismus@stadt-muenster.de

Münster Information
Heinrich-Brüning-Straße 9
Fon +49 (0)251 - 492 27 10
Fax +49 (0)251 - 492 77 43
Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.30 -18.00 Uhr
Sa 9.30 -13.00 Uhr
info@stadt-muenster.de

Stadtführungen
Stadt Lupe Münster e.V.
Fon +49 (0)251 - 492 27 70
Fax +49 (0)251 - 492 77 47
stadtlupe@muenster.org

StattReisen Münster e.V.
Fon +49 (0)251 - 414 03 33
Fax +49 (0)251 - 414 03 44
info@stattreisen-muenster.de



Montag, 14. Mai
21.30 Uhr Nachtwächterrundgang

Dienstag, 15. Mai
10.00 Uhr Altstadtführung
14.00 Uhr Wasserburgenfahrt
„Auf den Spuren der Droste“
(3,5 Stunden, Burg Hülshoff und
Haus Rüschhaus)

Mittwoch, 16. Mai
10.00 Uhr Münsters Merkwürdigkeiten
10.00 Uhr Wasserburgenfahrt
14.00 Uhr „Drei Perlen des Münsterlandes“
(6 Stunden, Schloss Nordkirchen,
Burg Vischering und Schloss Westerwinkel)
Museums-Tour
(Graphikmuseum Pablo Picasso, Museum für
Lackkunst, Westf. Landesmuseum für Kunst
und Kulturgeschichte)
19.30 Uhr Theaterbesuch
(z.B. Städt. Bühnen, Boulevard Münster,
GOP-Varieté Münster)

Donnerstag, 17. Mai
10.00 Uhr Auf Skulpt(o)ur
14.00 Uhr Eine kleine Landpartie – per Kutsche durch
die Münsterländer Parklandschaft
19.00 Uhr Gesellschaftsabend: Feste feiern in
Westfalen – die lange Nacht des Ärztetages

Freitag, 18. Mai
10.00 Uhr Rund um das Schloss und den
Botanischen Garten

Willkommen in Münster

In Münster finden Sie alles, was Sie sich für einen erlebnisreichen Aufenthalt wünschen: Eine Stadt mit Geschichte, in der Einkaufen Spaß macht. Jede Menge Grün zum Fahrrad fahren, Inline-Skaten oder Golfen. Und nicht zuletzt ein unvergleichliches Angebot für den Kunst- und Kulturgenuß und andere Vergnügungen.

Münster lebt von reizvollen Gegensätzen. Hier liegen Spannung und Entspannung, Muße und Aktivsein, barocke Bauwerke und moderne Kunst nahe beieinander. Und bei jedem Besuch können Sie neue Facetten entdecken. Allein, zu zweit oder in der Gruppe.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Zeit in der ausgezeichnet lebenswertesten Stadt der Welt (Liv-Com Award 2004, Kategorie 250.000-700.000 Einwohner).

Stadtweinhaus und historisches Rathaus



Botanischer Garten



Roggenmarkt



Allwetterzoo



St. Paulus-Dom

Prinzipalmarkt



Wochenmarkt



Aasee



Friedenssaal
oben: Münster Arkaden

Hafen

„Wirbel“ von Henry Moore



„Schauraum“



Lambertibrunnen



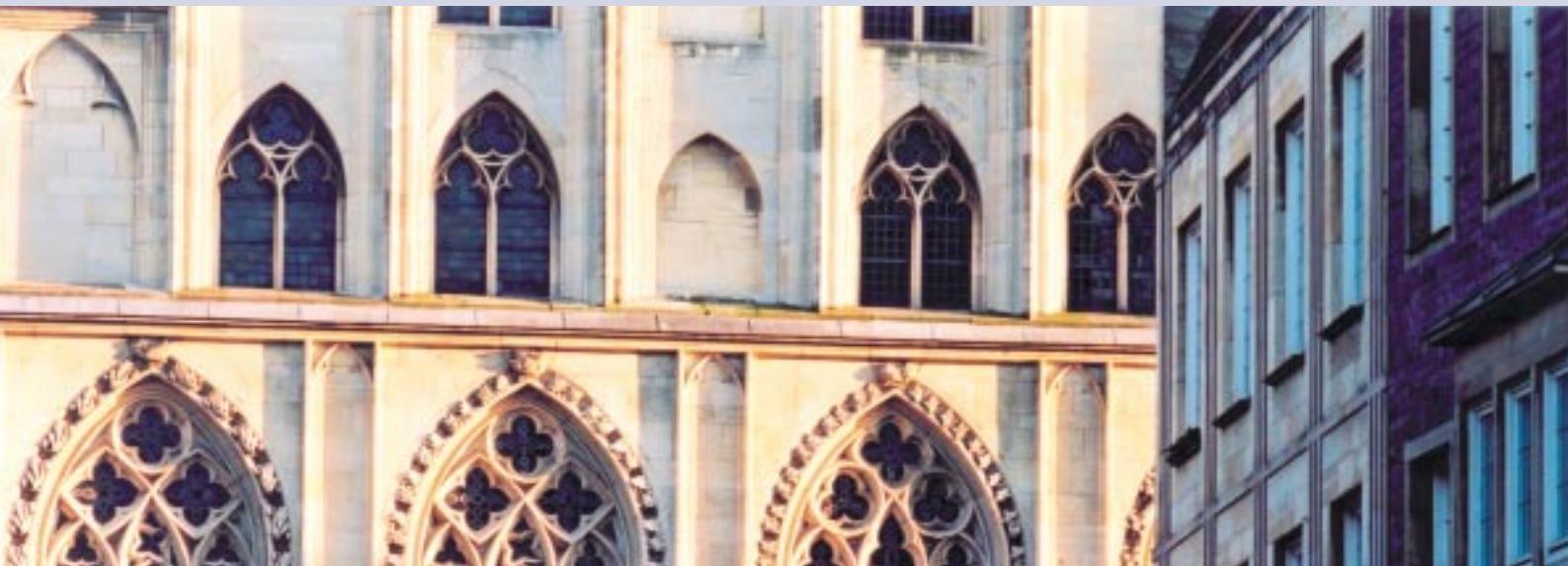
Hafen



Café in den Münster Arkaden

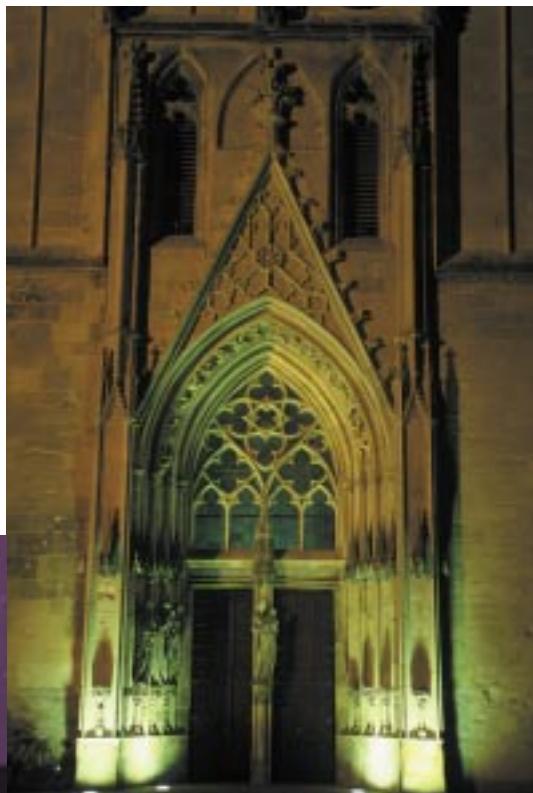
„Studentenstadt“ Münster

Kurzchronik



- 793:** Der Friese Liudger, der zu Missionszwecken im Auftrag Karls des Großen ausgesandt worden ist, kommt zu der sächsischen Siedlung an der Aa namens Mimigernaford und gründet dort ein Kloster (lat. monasterium), dem Münster seinen Namen verdankt.
- 805:** Der Sprengel wird zum Bistum erhoben und Liudger zum Bischof geweiht.
- Um 1170:** Münster erlangt die Stadtrechte.
- Um 1200:** Nach dem Bau von sechs Pfarrkirchen und der Stadtmauer erfolgt die mittelalterliche Ausdehnung in Form des noch heute zu erkennenden Promenadenringes.
- 14.-16. Jh.:** Münster erlangt als Hansestadt erste große Bedeutung.
- 1534/35:** Während der Zeit der Reformation herrschten für kurze Zeit die Wiedertäufer.
- Ab 1553:** Nach Wiedererlangen der Stadtrechte erlebt die Stadt eine neuerliche Blütezeit.
- 1643-1648:** In Münster und Osnabrück wird der Westfälische Friede ausgehandelt, mit dem der Dreißigjährige Krieg endet.
- 1661:** Fürstbischof Christoph Bernhard von Galen unterwirft die Stadt, die daraufhin wesentliche Selbstverwaltungsrechte verliert. Münster wird Haupt- und Residenzstadt.
- 1803:** Das Land verliert durch die Säkularisierung die Souveränität, Münster wird preußisch.
- 1806-1813:** Münster steht unter napoleonischer Herrschaft und gelangt durch den Wiener Kongress 1815 an Preußen. Sie wird 1816 zur Hauptstadt der Provinz Westfalen.
- Ab 1870:** Münster wächst stetig zur Großstadt heran, Eingemeindungen 1875 und 1903 erfolgen. Es entsteht eine moderne Infrastruktur mit zentraler Wasserversorgung und Kanalisation, Gas- und Elektrizitätswerk, Straßenbahn usw.
- 1939-1945:** Die Stadt wird während des 2. Weltkrieges stark zerstört.
- Ab 1945:** Der Wiederaufbau nutzt das alte Straßennetz; neben Rekonstruktionen entstehen auch moderne Bauten, wie z.B. das Stadttheater (1956) und die Stadtbücherei (1993). Münster feiert das 1200-jährige Stadtjubiläum.
- 2004:** LivCom Award (Münster wird ausgezeichnet als lebenswerteste Stadt der Welt, Kategorie 250.000 – 700.000 Einwohner)
- 2005:** 1200 Jahre Bistum Münster
- 2007:** 4. Internationale Skulpturenausstellung „Skulptur Projekte Münster 07“

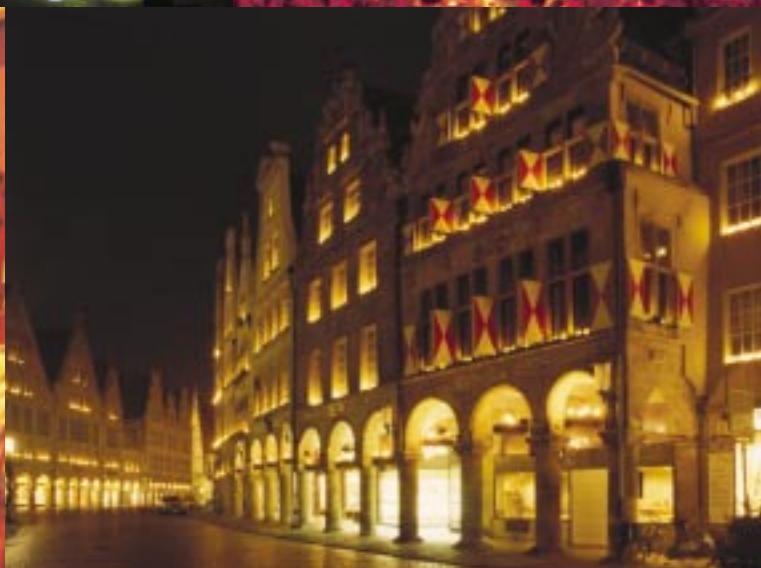
Überwasserkirche



„Mitten in Münster“



Planetarium



Nightlife, rechts: Prinzipalmarkt



Wewerka Pavillon am Aasee



Spiekerhof, Kiepenkerl

Viel Vergnügen in Münster

So einfach und angenehm können Sie Münster kennen lernen. Wir, die Ärztekammer Westfalen-Lippe und MÜNSTER MARKETING, haben für Sie Arrangements zu unterschiedlichen Themen zusammengestellt. Suchen Sie sich einfach Ihr Lieblingsangebot in der Broschüre zum Rahmenprogramm aus und buchen Sie ganz bequem über MÜNSTER MARKETING. Die Anmeldeunterlagen dazu erhalten Sie Anfang 2007 von der Bundesärztekammer.

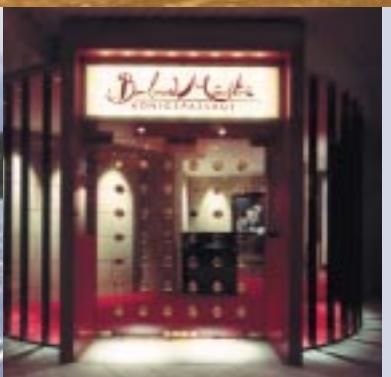
Unsere Angebote geben Ihnen einen unterhaltsamen Rahmen und lassen gleichzeitig genug Freiraum für eigene Ideen. Sie werden sehen: die Zeit reicht eigentlich nicht aus, um Münster zu entdecken. Aber Sie können ja länger bleiben – oder öfter kommen!

Wir freuen uns auf Sie!

Stadtbücherei



Nightlife am Hafen



Boulevard-Theater

Aasee

Münster – immer eine Reise wert!

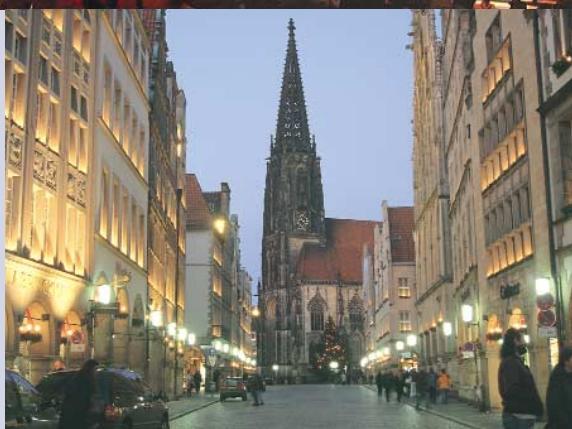
Mehr als 1.200 Jahre zählt die Metropole Westfalens und sie ist stolz auf ihre Geschichte. Zugleich ist sie ein Anziehungspunkt und ein Durchgangsort für junge Menschen. Sie wahrt ihr traditionelles Image und tut das gerade durch ihren Mut zur Veränderung. Denn nur wo Geschichte gemacht wird, da wird auch später welche sein. Trotz schwerer Kriegszerstörungen konnte Münster sein historisches Stadtbild und seine herausragenden Baudenkmäler wieder herstellen. Der Stadtteil ist ein „Architekturmuseum“ mit Schauspielen von der Romanik über Barock bis zur Postmoderne. Daneben entwickelt sich in den ehemaligen Hafenanlagen am Dortmund-Ems-Kanal ein völlig neues Stadtviertel, der „Kreativkai“ mit innovativen Unternehmen und junger Gastronomie.



Aasee



Weihnachtszeit in Münster



Weihnachtszeit in Münster



li: „Kirschsäule“ von Thomas Schütte
u: Platz des Westfälischen Friedens



Burg Vischering



Täuferkäfige



Astronomische Uhr
im St. Paulus-Dom



Wochenmarkt auf dem Domplatz



Annette von Droste-Hülshoff



Burg Hülshoff

Promenade



Turnier der Sieger



Münster Marathon



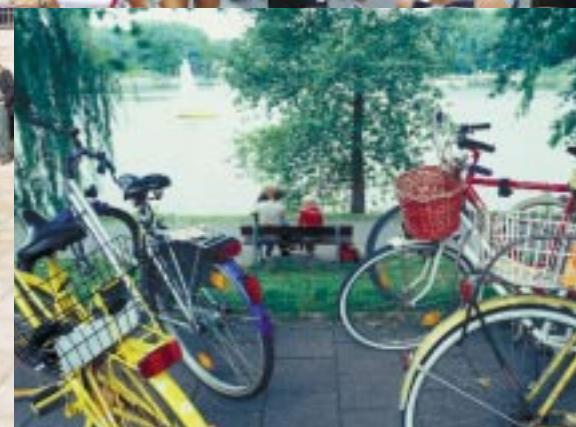
Stadtmuseum



„Kreativkai“



„Toleranz durch Dialog“ von Eduardo Chillida



Fahrräder am Aasee

In Münster findet man berühmte Orte der Kultur, so das Wohnhaus der Dichterin Annette von Droste-Hülshoff. In Münster lebt und arbeitet aber auch der Vater des deutschen Rollsports, Titus Dittmann. Münster – das sind die Bögen des altehrwürdigen Prinzipalmarktes, das ist der Wochenmarkt im Schatten des St. Paulus-Doms, das sind die urig-westfälischen Kneipen und Biergärten. Eine Stadt der Kaufleute und der Bürger, eine Stadt der Ruhe und der Besinnung.

Aber Münster ist auch die Stadt der drittgrößten Universität Deutschlands mit ihren vielen international renommierten Forschungseinrichtungen. Und Münster ist die Stadt der Skulpturenausstellung, einer in der ganzen Welt bekannten Schau von Kunstwerken im öffentlichen Raum. Schauen Sie, wohin Sie wollen. Immer ist Münster zugleich älter und jünger als Sie gedacht haben. Münster hat vieles zu bieten. Doch dabei immer auch eines: Eine Stadt, die bei aller Vielfalt ein erkennbares Gesicht behält. Ein facettenreiches, aber überschaubares Ganzes. Eine Stadt, die überall menschliches Maß bewahrt.



Am Kiepenkerl



GOP Varieté



Montgolfiade



Golfen in Münster

Veranstaltungsorte



Halle Münsterland
Albersloher Weg 32
Fon: +49 (0)251 66 000
www.halle-muensterland.de

Museen (Auswahl)
Friedensaal im Historischen Rathaus
Prinzipalmarkt
Fon: +49 (0)251 492 2724
www.tourismus.muenster.de

Haus Rüschhaus
Am Rüschhaus 81
Fon: +49 (0)2533 13 17
www.muenster.de/stadt/museum/rueschhaus.html

Mühlenhof-Freilichtmuseum
Münster
Theo-Breider-Weg 1
Fon: +49 (0)251 98 12 00
www.muehlenhof-muenster.de

Stadtmuseum Münster
Salzstraße 28
Fon: +49 (0)251 492 4503
www.muenster.de/stadt/museum

Domkammer St. Paulus-Dom
Domplatz
Fon: +49 (0)251 495 587

Museum für Lackkunst
Windthorststraße 26
Fon: +49 (0)251 41 85 10
www.bASF-coatings.de/museum-fuer-lackkunst

Graphikmuseum Pablo Picasso
Königstraße 5
Fon: +49 (0)251 4 14 47 10
www.graphikmuseum-picasso-muenster.de

Ausstellungshalle
zeitgenössische Kunst
Hafenweg 28
Fon: +49 (0)251 492 4191
www.muenster.de/stadt/ausstellungshalle

Westfälisches Landesmuseum für
Kunst und Kulturgeschichte
Domplatz 10
Fon: +49 (0)251 59 07 01
www.landesmuseum-muenster.de

Westfälisches Museum für
Naturkunde, Landesmuseum und
Planetarium
Sentruper Straße 285
Fon: +49 (0)251 591 05
www.lwl.org/naturkundemuseum

Westfälisches Pferdemuseum im
Allwetterzoo Münster
Sentruper Straße 311
Fon: +49 (0)251 48 42 70
www.hippomaxx-muenster.de

Theater (Auswahl)
Boulevard Münster
Königspassage 12-14
Fon: +49 (0)251 414 04 00
www.boulevard-muenster.de

Charivari Puppentheater
Körnerstraße 3
Fon: +49 (0)251 52 15 00
www.charivari-theater.de

GOP-Varieté Münster
Bahnhofstraße 20-22
Fon: +49 (0)251 4 90 90 90
www.gopmuenster.de

Städtische Bühnen
Neubrückstraße 63
Fon: +49 (0)251 59 09 100
www.stadttheater.muenster.de

Theater im Pumpenhaus
Gartenstraße 123
Fon: +49 (0)251 23 34 43
www.pumpenhaus.de

Wolfgang Borchert Theater
Hafenweg 6-8
Fon: +49 (0)251 400 19
www.wolfgang-borchert-theater.de

Kinos
Cinema
Warendorfer Straße 45-47
Fon: +49 (0)251 3 03 00
www.cinema-muenster.de

Cineplex Münster
Albersloher Weg 14
Fon: +49 (0)251 98 71 23 45
www.cineplex.de

Stadt New York
Salzstraße 29
Fon: +49 (0)251 4 44 35
www.cineplex.de

Schlosstheater
Melchersstraße 81
Fon: +49 (0)251 2 25 79
www.cineplex.de

Anfahrt



Mit dem Auto

BAB A1/B3 (Hansalinie) mit den Anschlüssen Münster-Nord, Münster-Süd und über die BAB 43 (Wuppertal-Münster) mit dem Anschluss Münster-Süd.

Mit der Bahn

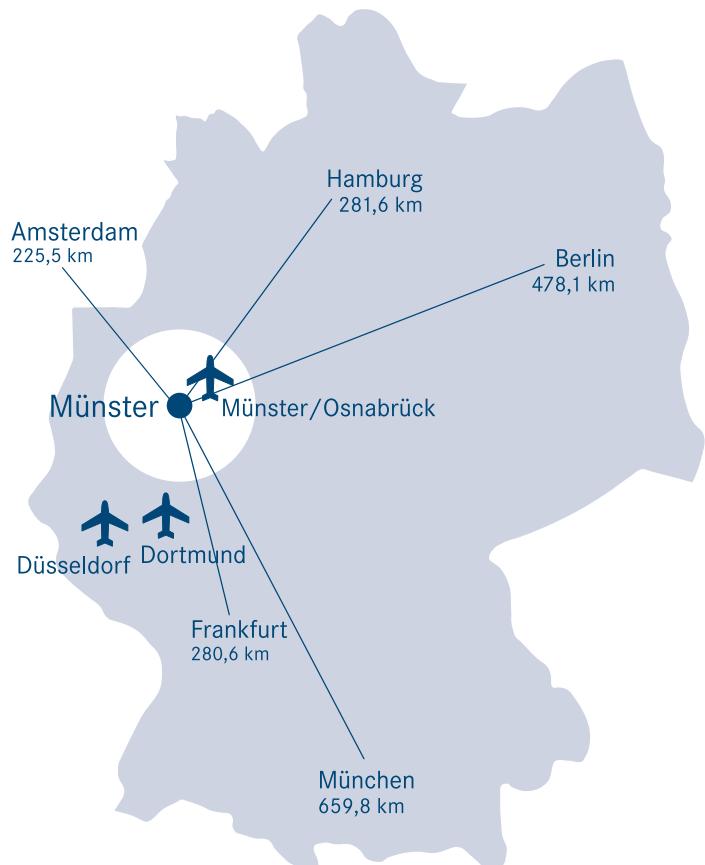
Zahlreiche Züge vom Regionalexpress bis Intercity Express fahren den zentral gelegenen Hauptbahnhof an. Taxen und Busse fahren an der Bahnhofsvorder- bzw. -rückseite ab. Infos zu den Bussen erhalten Sie im Service-Zentrum mobilé, (gegenüber vom Hauptbahnhof) mo.-fr. von 7.00-19.00 Uhr und sa. von 9.00-14.00 Uhr

Mit dem Flugzeug

Der internationale Flughafen Münster/Osnabrück (FMO) in Greven (ca. 20 km nördlich von Münster) wird von Linienmaschinen aus fast allen deutschen Großstädten und aus London, Rom und Wien sowie von Charter- und Privatmaschinen angeflogen. Von dort besteht eine regelmäßige Schnellbusverbindung zum Hauptbahnhof in Münster. Eine weitere Anreisealternative bietet der Flughafen Dortmund, ca. 60 km südlich von Münster, der internationale Flughafen in Amsterdam (ca. 225 km nördlich von Münster) sowie der internationale Flughafen in Düsseldorf (ca. 120 km südlich von Münster). Besitzer eines Sportflugscheins können auch auf dem Flugplatz Telgte (8 km von Münster) landen.

Mit dem Schiff

Auch auf dem Wasserweg ist Münster gut zu erreichen: Über den Dortmund-Ems-Kanal kommen Sie in den Hafen und dort z.B. vom Kreativkai schnell ins Zentrum der Westfalen-Metropole (Details bei der Wasser- und Schiffahrtsdirektion West, Tel.: 0049(0)2 51 · 27 08 - 0). Zwischen Hamm und Münster verkehrt zu bestimmten Anlässen ein Fahrgastschiff (Informationen bei der Hammer Schiffswerft, www.elwis.bafg.de).



STADT MÜNSTER
MÜNSTER MARKETING

Ärztekammer Westfalen-Lippe
Körperschaft des öffentlichen Rechts

Impressum:

Herausgeber:

MÜNSTER MARKETING | Klemensstraße 10 | 48143 Münster

in Kooperation mit der

Ärztekammer Westfalen-Lippe | Gartenstraße 210-214 | 48147 Münster

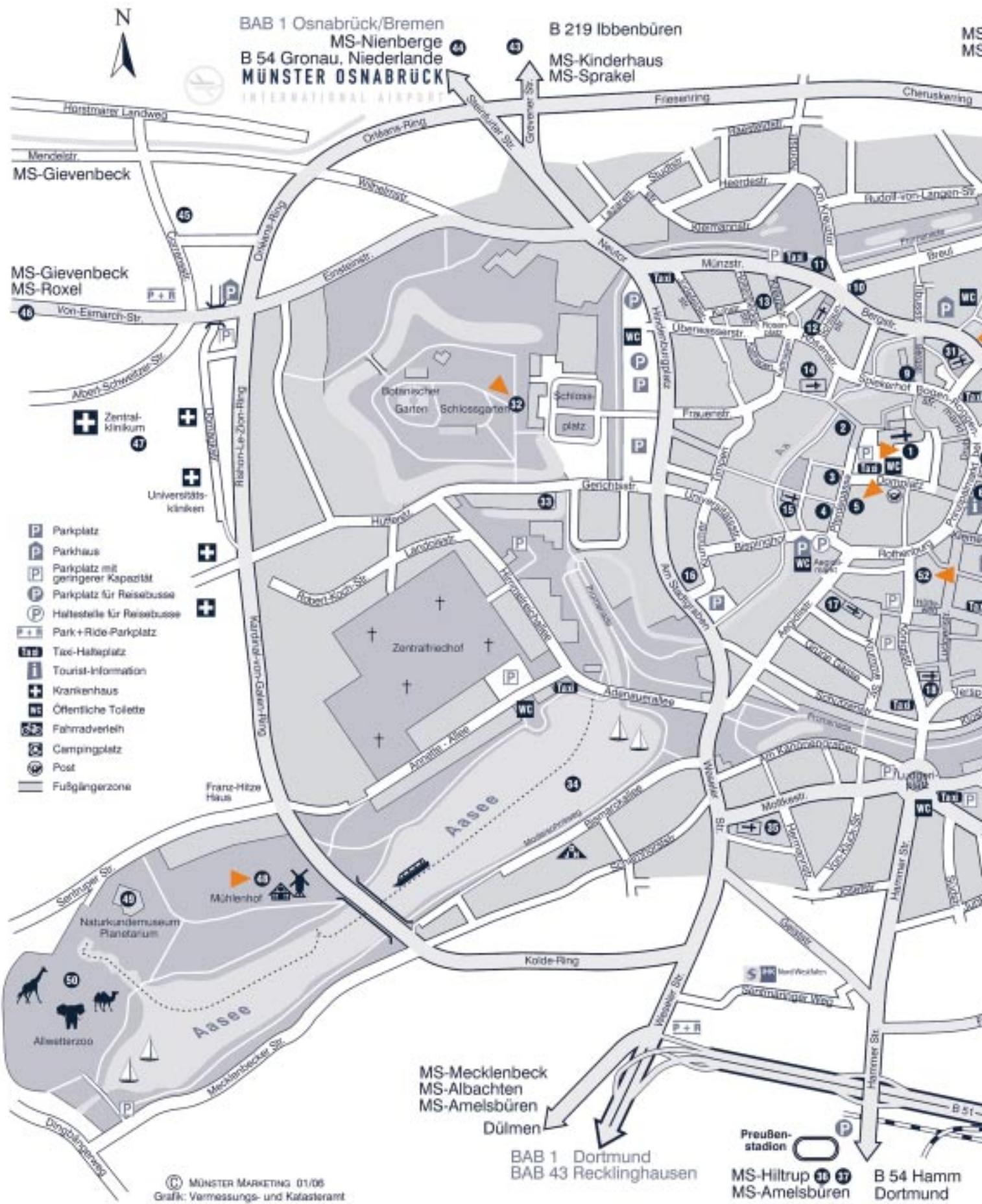
Text: MÜNSTER MARKETING

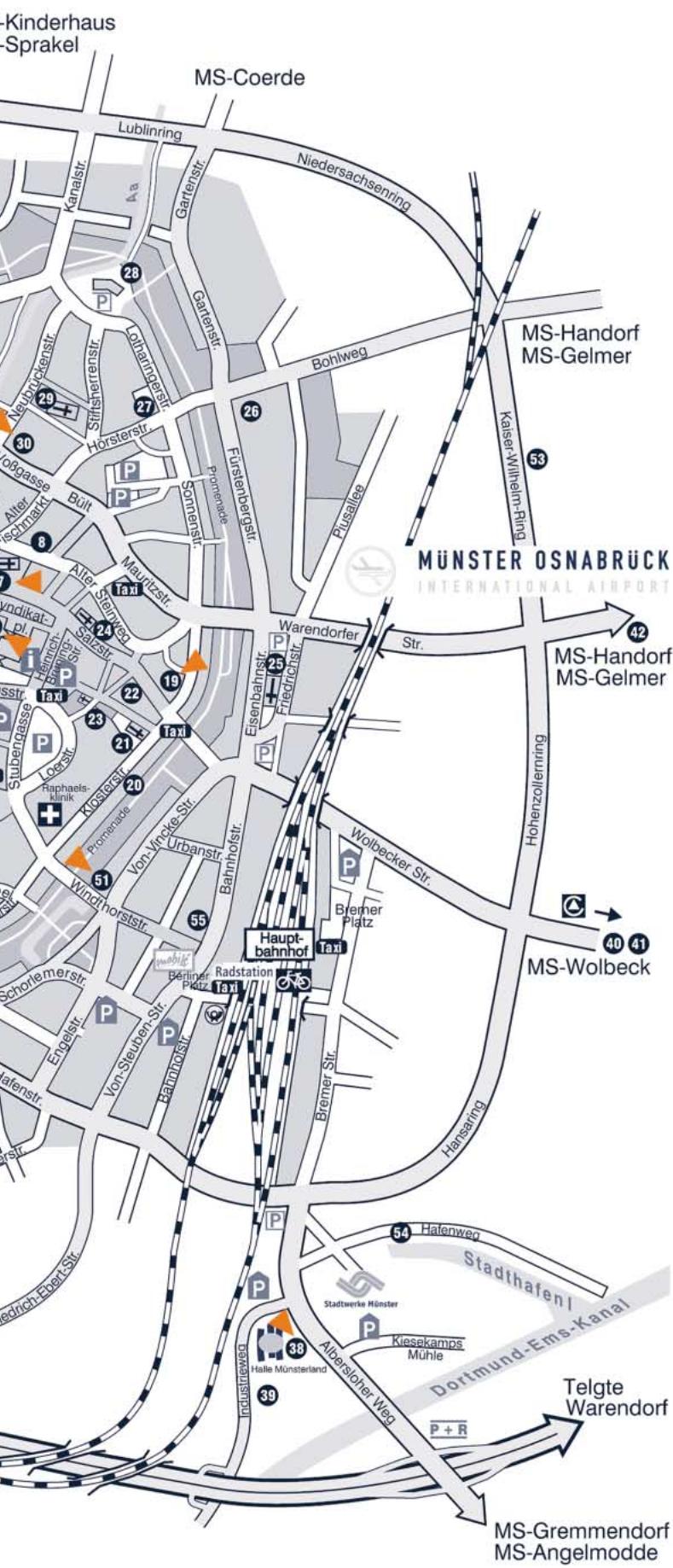
Fotos: Ärztekammer Westfalen-Lippe | Air-Klick | Thorsten Arendt | Dieter Blase | Ansgar Bolle | Joachim Busch | Bernd Corsmeier | Hans Eick | Ralf Emmerich | Foto Marquardt | GOP Varieté | Oliver Hartmann | Björn Hesner | Anja Jensen | Peter Kaiser | Angelika Klauser | Torsten Krüger | R.S. Lang/Golfguide | Andreas Lechtape | www.joerg-letz.com | Lüdinghausen Marketing | Roman Mensing | MÜNSTER MARKETING | Franz-Josef Nasch | Presse- und Informationsamt der Stadt Münster | Günther Schneider | Ralf Grosse Schute Werbeagentur | www.frank-springer.de | Dietmar Wirlitsch | Thomas Wrede

Gestaltung: Ralf Grosse Schute Werbeagentur

Druck: Druckerei Joh. Burlage

Stadtplan





Sehenswürdigkeiten

- 1 Dom, Domkammer
- 2 Bischofliches Palais
- 3 Fürstenberghaus der Universität
- 4 Geologisch-Paläontologisches Museum
- 5 Westf. Landesmuseum für Kunst und Kulturgeschichte
- 6 Rathaus/Friedenssaal/Stadtweinhaus
- 7 Lambertikirche
- 8 Krameramtshaus/Haus der Niederlande
- 9 Kiepenkerldenkmal
- 10 Johanniskapelle
- 11 Buddenturm
- 12 Observantenkirche (ev. Universitätskirche)
- 13 Kuhviertel
- 14 Überwasserkirche
- 15 Petrikirche
- 16 Bibelmuseum
- 17 St. Aegidi
- 18 St. Ludgeri
- 19 Stadtmuseum
- 20 Synagoge
- 21 Servatiikirche
- 22 Erbdrostenhof
- 23 Clemenskirche
- 24 Dominikanerkirche
- 25 Erlöserkirche
- 26 Staatsarchiv
- 27 Standesamt
- 28 Zwinger
- 29 Martinikirche
- 30 Städt. Bühnen
- 31 Apostelkirche
- 32 Schloss (Universität)
- 33 Mineralogisches Museum
- 34 Aasee
- 35 Antoniuskirche
- 36 Stadthalle Hiltrup
- 37 Hiltruper Museum
- 38 Halle Münsterland
- 39 Eisenbahnmuseum
- 40 Karnevalsmuseum
- 41 Westpreußisches Landesmuseum
- 42 St. Mauritz
- 43 Lepramuseum in Ms-Kinderhaus
- 44 Orgelmuseum in Ms-Nienberge
- 45 Naturwissenschaftliches Zentrum der Universität und Fachhochschule
- 46 Haus Rüschhaus
- 47 Zentralklinikum der Universität
- 48 Freilichtmuseum Mühlenhof
- 49 Westfälisches Museum für Naturkunde mit Planetarium
- 50 Allwetterzoo und Hippomaxx
- 51 Museum für Lackkunst
- 52 Graphikmuseum Pablo Picasso
- 53 Villa ten Hompel
- 54 Kreativkai
- 55 GOP-Varieté